

Steckbrief schützenswerter Urwälder und Feuchtgebiete

Wegabschnitt der Europäischen Urwaldroute: 11

Name: Boubínský prales (Boubin-Urwald) am Berg Kubany

Lage, Größe, Zugang, örtliche Information

Südböhmen (Tschechien), Höhe von 940 bis 1120 m ü. NN, Fläche rund 686 Hektar

GPS-Daten: N 48 ° 58'37.4 ", E 13 ° 48'43.4 "

Informationszentrum des Nationalparks Sumava unterhalb des Urwaldgebiets in Idina Pila, zugehörig zur Gemeinde Kubova Hut, beginnend vom Stausee Boubinske jezirko führt ein 3,8 km langer Naturlehrpfad rund um den umzäunten Kernbereich des Urwalds

Standortbesonderheiten (auch Böden)

Hanglage, Gneis-Boden, Glimmerschiefer und Granit, mächtige Humusschicht, viele Quellen und kleine Bäche

Geschichte

Fürst Johann Adolf II. zu Schwarzenberg, Besitzer des Waldgebietes, in dem sich der Urwald Boubin befindet, erklärte im Jahr 1858 die Waldkulturen zum Urwald, in dem man keine Bäume fällen und keinerlei andere Aktivitäten oder Arbeiten ausüben darf. Der Urwald sollte sich selbst überlassen werden.

Baumarten

Ursprünglicher Bergmischwald des Böhmerwalds, insbesondere alte Fichten- und Tannenbestände mit außergewöhnlichen Wuchsmerkmalen. Manche Bäume sind 300 bis 400 Jahre alt. Weitere Baumarten: Buchen, Bergahorne und Ulmen.

Flora

Zu den seltenen Pilzen im Boubín-Urwald gehört die Böhmerwaldlorchel (*Pseudorhizina sphaerospora*), die in Tschechien nur an drei Fundorten bekannt ist, generell große Artenvielfalt bei Insekten, Pilzen und Moosen. Des Weiteren:

Gebirgs-Hexenkraut (*Circaea alpina*), Alpen-Wolfsmilch (*Cicerbita alpina*), Einbeere (*herb Paris*), Quirlblättrige Weißwurz (*Polygonatum verticillatum*), Flunder Knospen (*Lycopodium Annotinum*), Bachstelze (*Galeobdolon montanum*), Schwarzes Geißblatt (*Lonicera nigra*), Giftefeu (*Daphne mezereum*), Tannenklumpenmoos (*Huperzia selago*).

Fauna

Schleiereule, Waldkranich, Turmfalke, Weißspecht, Grauspecht, Schwarzspecht, Buntspecht, Inselluchs, Spitzmaus, Haselhuhn, Luchs

Schutzstatus

Nationales Naturschutzgebiet der Tschechischen Republik

Bestandteil des Nationalparks Sumava

Management

AOPK ČR (Agentura ochrany přírody a krajiny ČR, Regionální pracoviště Jižní Čechy in České Budějovice) Agentur für Naturschutz und Landschaftsschutz der Tschechischen Republik, Regionální úřad Jižní Čechy in Budweis (www.nature.cz), Lesy České republiky, s.p.

Verknüpfung mit www.wildforesttrail.eu

Abschnitt 11 der Urwaldroute: Urwald Boubin – Urwald Zofin

Weitere Links

<https://cz.wikipedia.org>

https://cs.wikipedia.org/wiki/Boubinsky_prales

https://www.sumavanet.cz/ki/ku/fr.asp?tab=ki_ku&id=1028&burl=&pt=TUMZ&lng=de

<https://de.wikipedia.org/wiki/Boubin>

Literatur / Videos

Video: <https://www.br.de/mediathek/video/der-boehmerwald-20012020-eine-wildnis-mitten-in-europa-2-2-av:5de8b72223252001a477fe2>